

**Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Kassel**

Frankfurter Str. 7 (PLZ 34117)
Telefon: (0561) 912 - 0
Telefax: (0561) 912 - 2310

Postanschrift: StA b.d. Landgericht Kassel, 34111 Kassel

**Volkswagen AG
z.Hd. Herrn Sprenger**

38436 Wolfsburg

Personaiwesen Kassel 4-PKS II									
Eing.: 13. März 2003									
PKS 2.1	PKS 2.2	PKS 1	PKC's	PSET					
3	4	5	6	ETZ	WV	b.R.	z.Bt.	Abl.	

5603 Js 6320/03

◀ **Aktenzeichen
bitte stets angeben !**

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

☐ Nebenstelle

Datum

2438

05.03.2003

Das Ermittlungsverfahren

g e g e n 1. Jürgen **T i s c h l e r** ,
 2. Manfred **M a z e n** ,
w e g e n Unterschlagung, Betrug und weiterer Vorwürfe,

g e g e n 3. Ellen **K a p p i c h** ,
w e g e n Unterschlagung und weiterer Vorwürfe,

g e g e n 4. Gerhard **K a k a l i c k**
w e g e n Verletzung von Privatgeheimnissen

-Strafanzeige des Holger Sprenger vom 06.02.2003, ergänzt durch Eingabe vom 17.02.2003-

wird gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt.

Gründe:

Der Anzeigerstatter ist Beschäftigter im VW-Werk in Baunatal. Er hat in der Vergangenheit eine Vielzahl von technischen Verbesserungsvorschlägen betreffend Fertigungsabläufe im VW-Werk gemacht und hierfür auch Vergütungen erhalten. Aktuell streitet er mit seinem Arbeitgeber um Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen in Millionenhöhe.

Bei den Beschuldigten Tischler und Mazen handelt es sich um führende Mitarbeiter des VW-Werks Baunatal. Ihnen wirft der Beschuldigte im Wesentlichen vor, dass sie in Kenntnis von ihm gemachter Verbesserungsvorschläge im Zusammenhang mit Montagelinien, die der Fertigung von Getrieben dienen, bei der Konzernspitze in Wolfsburg Gelder angefordert und bewilligt bekommen hätten, obwohl diese -bei Umsetzung der vom Anzeigerstatter gemachten Erfindungen- in dieser Höhe nicht erforderlich gewesen wären. Darüber hinaus sollen die beantragten und erhaltenen Gelder werksintern in Baunatal zu anderen, sachfremden Zwecken verwandt worden sein. Schließlich wirft er den Beschuldigten vor, ihm im Zusammenhang mit von ihm gemachten Erfindungen benachteiligt und -durch Nichtinformation der Konzernspitze- auch betrügerisch geschädigt zu haben.